

AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HEUTE

Samstag, 18.02.2017
Anpfiff: 18.30 Uhr
Allianz Stadion



ERFOLGSHUNGRIG
IN HÜTTELDORF

22. RUNDE: SK RAPID  – ADMIRA WACKER 

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scradm

JETZT APP
DOWNLOADEN:
EXTRAWÜRSTEL.AT



GRÜN-WEISSE
EXTRAWÜRSTEL FÜR ALLE!



WIEN ENERGIE

www.wienenergie.at

Allianz Drive[📶]



Mehr Sicherheit für Ihre Fahrt.

Ideal für jeden Autobesitzer – auch ohne Allianz Kfz-Versicherung!
Ganz einfach den Stecker in den Zigarettenanzünder stecken und
sicherer unterwegs sein.

Auch als **Special Edition im Design des SK Rapid** erhältlich!



Crash Sensor



Pannenhilfe



Smartphone-App

www.allianz.at/drive

Made's einfach!

Allianz 

KLUB-INFO

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo-Sa 10-18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20,
Sa 9-18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo-Fr 9-18, Sa 10-17 Uhr;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



Heute in unserem Fancorner,
solange der Vorrat reicht:
die Rapid-Edition des neuen
„Bundesliga-Journals“, für
Mitglieder kostenlos!

HERZLICH WILLKOMMEN ...

... zurück in Hütteldorf! Damit melden wir uns zur Frühjahrssaison wieder, wo heute im Allianz Stadion gegen die Admira das erste Heimspiel im noch jungen Jahr auf uns wartet. Das 320. Derby ließ uns am Wochenende mit gemischten Gefühlen zurück: Drei Punkte wären so schön gewesen, der Last-Minute-Ausgleich machte dies zunichte. Es hilft nichts, wir müssen weiter nach vorne schauen und haben schon heute wieder die Gelegenheit, drei Punkte zu verbuchen! Was sich sonst so in der Liga im Winter getan hat, das erfahrt ihr übrigens im neuen „Bundesliga-Journal“: Die neue, 100 Seiten starke Ausgabe bekommt ihr in der speziellen Rapid-Edition in unserem Fancorner, für Mitglieder vor und nach dem Spiel zur kostenlosen Abholung!



Nach dem heutigen Duell folgt nächste Woche die Fahrt nach Wolfs-
berg, wo wir am Samstag beim WAC gastieren. Hier steht euch wieder
unser offizieller Fanbus zur Verfügung:

tipico Bundesliga, 23. Runde:

WOLFSBERGER AC – SK RAPID

Samstag, 25. Februar 2017

Anpfiff: 16.00 Uhr

Einheitspreis (Gästesektor): 16 Euro

Status: Der freie Verkauf läuft, Karten bekommt ihr im Fancorner.

Treffpunkt: 10.30 Uhr, Abfahrt: 11.00 Uhr vor dem Fanshop,
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien. Preis: € 35,- (exkl. Eintrittskarte).
Wichtig: Das Busticket und die Eintrittskarte für das Stadion müssen
bis spätestens Mittwoch, 22. Februar, im Fancorner/Hütteldorf erwor-
ben werden. Plätze, solange der Vorrat reicht! Der offizielle Fanbus des
SK Rapid wird als Nichtraucherbus geführt.

Jetzt aber hinein ins erste Heimspiel 2017 – drücken wir die Daumen,
damit wir wieder drei Punkte feiern dürfen!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:**
Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com **Gestaltung &**
Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt



NEUER ESPRIT IN PROZESSFIN

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-pictures.com



N DER DUNG

Mit **Damir Canadi** und seinem **Trainer-team** hielt ein neuer Wind in Hütteldorf Einzug – zu sehen war dies nicht nur in der Vorbereitung in Wien, sondern auch im Trainingslager. Es ist ein Prozess, der dauern wird, bis Rapid die gewünschten Ziele erreicht. Aber: Man begeht jeden Schritt dahin zusammen.

SICHER, DIE ENTtäUSCHUNG WAR UNS INS GESICHT GESCHRIEBEN: Rapid musste ausgerechnet im 320. Derby gegen den Lokalrivalen einen späten wie unnötigen Ausgleich hinnehmen. Die Austria stellte in Minute 94 auf 1:1 „und das tut einfach sehr weh in so einem Spiel“, brachte es Andi Kuen auf den Punkt. Der Kooperationsspieler vom FAC, wo Kuen im Herbst hinverliehen worden war, war nur eine der Überraschungen, mit denen das Trainerteam um Damir Canadi zum Frühjahrsauf-takt aufwartete. Tobias Knoflach war eine weitere. Unser Schluss-mann stand in seiner erst vierten Pflichtspielpartie im Kasten, er bekam den Vorzug gegenüber dem angeschlagenen Richard Strebinger. Und soll diesen Platz auch bis auf Weiteres behalten: „Es ist ein Riesengefühl, ein Riesentraum, für den ich lange ge-kämpft habe“, so der 23-Jährige, den der Ausgleich ebenso traf: „Mir fehlen ein bisschen die Worte,



Mit Andi Kuen in der Startaufstellung hatten beim Derby nur die wenigsten gerechnet – er zeigte aber wie die gesamte Mannschaft eine kämpferische Leistung, sodass mancherorts auch der Rasen in Mitleidenschaft gezogen wurde.



aber ich bin trotzdem richtig stolz auf die Mannschaft. Wir hätten uns heute die drei Punkte wirklich verdient.“ Immerhin kann man von diesem 320. Duell auch allerhand positive Aspekte hervorstreichen. „Wir waren in der Anfangsphase richtig gut und ermöglichtem dem Gegner kaum Zugriffe“, so Damir Canadi. „Nach dem Ausschluss von Joelinton sind wir aber zu tief nach hinten gefallen, doch auch aus solchen Situationen werden wir lernen. Wir haben noch viel Luft und Potenzial nach oben und Siege werden uns helfen, alles abzurufen.“ Leider hatte es nun zu diesem zum Auftakt nicht gereicht, Rapid bleibt damit für die nächste Zeit

Auch Fredy Bickel, unser neuer GF Sport, sah im Trainingslager viel Positives.



weiterhin an fünfter Stelle. „In der Tabelle haben wir es nicht allein in der Hand, was da passiert. Die Saison ist so, wie sie ist, wir müssen das annehmen. Wichtig ist, dass wir zunächst einmal auch unsere internen Ziele erreichen, die wir uns gesetzt haben“, blickt unser Trainer sofort wieder nach vorne.

Denn aus dem spanischen Trainingslager in Benidorm hat Rapid so viel positive Kraft geschöpft, dass diese das nötige Mittel werden kann, um im Frühjahr wieder in die Spur zu kommen. Nicht nur Trainingseinheiten, sondern vor allem auch zahlreiche Teambuildings standen auf dem Programm. Ziel: die Kommunikation und das Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander zu stärken. Dies wurde und wird weiter verstärkt, etwa durch unser Motiv für diese ersten Frühjahrswochen, das wir erstellten (siehe Poster in der Heftmitte) und das ab sofort exklusiv für Vereinsmitglieder und Abonnenten im Fanshop Hütteldorf erhältlich ist. Getreu dem Motto „Alle Gemeinsam, jetzt erst recht!“ folgt heute die nächste Aufgabe gegen die Admira. Und nach dem Spielschluss soll es wieder positiv gestimmte Gesichter zu sehen geben! ◀



ORF WIE WIR.



„SO LANGE DIE CHANCE BESTEHT, IST ES REALIS

Gratuliere nochmals zum Derby-Tor, Gio! Was ging dir im Moment des Treffers durch den Kopf?

GIORGI KVILITAIA: Ich war einfach sehr glücklich. Ich wusste ja schon seit Langem, auch als ich noch in Georgien spielte, um die Bedeutung des Derbys. Man kennt das Duell Rapid gegen Austria auch international und auch ich habe mich in meiner ersten Zeit bei Rapid mit der Geschichte beschäftigt. Es war ein sehr spezielles Tor, ich habe es genossen. Leider hat es dann aber mit dem Sieg nicht geklappt.

Nach einer Akklimatisierungsphase bist du in den letzten Herbstwochen immer besser in Form gekommen. Du hast in der Liga gegen Sturm, dann gegen

13 ist meine Lieblingszahl, mindestens so viele Tore will ich heuer machen!

Ried zweimal und eben jetzt im Derby getroffen. Fühlst du dich selbst auch immer stärker?

Ja, definitiv. Es ist für einen Spieler anfangs immer ein bisschen schwer, wenn man in ein neues Land, eine neue Stadt und ein neues Team kommt. Ich habe sicher etwas Zeit gebraucht. Aber wie du sagst, wird es jetzt immer besser – und ich hoffe, dass es so weitergeht (lacht).

Hat es dir geholfen, dass die Mannschaft doch sehr jung ist, im Trainingslager in Spanien hast du ja den Ein-

GIORGI
KVILITAIA

13



Mit dem 1:0 verewigte sich **Giorgi Kvilitaia** gleich in unserer Derbyhistorie. Bewerbungsübergreifend war es das sechste Pflichtspieltor des georgischen Stürmers, mindestens 13 will er heuer insgesamt machen.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-pictures.com

STISCH“

druck gemacht, als wärst du schon sehr lange mit dabei?

Auf jeden Fall, man muss aber sagen, dass mich alle wirklich sehr gut aufgenommen haben, nicht nur, weil sie jung sind. Wenn du in eine neue Mannschaft kommst und so herzlich und problemlos aufgenommen wirst, macht es Spaß. Wir haben eine gute Beziehung und darum scherzen wir da und dort auch miteinander. Da fühle mich richtig wohl!

Wie würdest du dich als Stürmer charakterisieren, mehr als Kombinationstyp oder Stoßstürmer?

Ich glaube, ich bin im Strafraum am besten aufgehoben. Ich war schon bei Dinamo Tiflis der Typ, der vorne lauert und dann in die langen Bälle geht, Flanken, Steilpässe. Da muss ich dann da sein. Bisher habe ich sechs Tore erzielt für Rapid und mein persönliches Ziel sind heuer mindestens 13. Das ist auch meine Lieblingszahl, sie begleitet mich schon lange, auch bei meinem früheren Klub Győr hatte ich sie als Rückennummer.

In der Tabelle liegen wir aktuell leider nur im Mittelfeld, aber wir schauen dennoch

nach oben. Was meinst du, können wir noch einmal an die Spitze herankommen?

Wir versuchen, positiv nach vorne zu schauen. Das müssen wir auch. Solange es realistisch ist und eine Chance besteht, können wir uns nach oben orientieren. Klar, es wird schwer und darum müssen wir uns auf beide Bewerbe, die Liga und den Cup, fokussieren. Aber es wäre ein Fehler, wenn wir etwa die Liga jetzt außer Acht lassen, nur weil wir hinten liegen. Es sind noch viele Punkte zu holen, darum ist beides sehr wichtig. ◀

DEINE STARTSEITE: DIE R@PIDWORLD IN DEINER HAND

Mit SK Rapid START bekommst du alle Neuigkeiten aus unseren grün-weißen Kanälen auf einen Blick dargestellt – einfach installieren und los geht's.

Text: Günther Bitschnau | Foto: SK Rapid



Mit dem Frühjahrsstart haben wir auch einen neuen grün-weißen Service für euch, der euch in eurem Alltag begleiten wird: SK Rapid START ersetzt zum einen die Google-Seite (oder andere Startseiten, die ihr auf eurem Browser eingestellt habt), zum anderen werden die neuesten Nachrichten/Posts innerhalb der R@pidworld (Webseite, Facebook, Twitter, Instagram und YouTube) auf einen Blick dargestellt.

So müsst ihr nicht mehr manuell zu den diversen Seiten navigieren, sondern es genügt ein Klick auf das jeweilige Symbol in der Übersichtsleiste. Eine tolle Sache, bei der ihr alle grün-weißen Neuigkeiten nicht nur in gesammelter Form sofort überblicken, sondern auch den Start in den Tag (im Büro, zuhause oder auf dem Smartphone) gleich in grün-weißer Form begehen könnt. Als erster österreichischer Verein

haben wir diesen Service für euch umgesetzt, damit ihr so die wichtigsten Infos rasch und übersichtlich von uns serviert bekommt.

Alle Infos zu eurer neuen Startseite und wie ihr diese installiert, findet ihr in diesem kurzen Video: <https://youtu.be/q-cLOtKI-e0> auf youtube.com/skrapidtv. Wir wünschen euch viel Spaß mit SK Rapid START – und gleich geht's los: <http://start.skrapid.at> ◀

SK RAPID REKORDMEISTERSCHUSS

PAUSENGEWINNSPIEL PRESENTED BY **weekend** MAGAZIN

TERMINE*

Sa., 18.02.2017, SK Rapid - Admira Wacker
Sa., 04.03.2017, SK Rapid - RB Salzburg
Sa., 18.03.2017, SK Rapid - SV Mattersburg
Sa., 15.04.2017, SK Rapid - SCR Altach
So., 28.05.2017, SK Rapid - SKN St. Pölten

FINALE IM JULI 2017

* Die genauen Spieltermine und Anstoßzeiten werden rund 3 Wochen vor dem Spiel bekanntgegeben.



**Gewinne einen VW Up!
und tolle Tagespreise.**

Infos unter skrapid.at/rekordmeisterschuss

SCHIESSEN. TREFFEN. GEWINNEN.



WIEN ENERGIE



KAMPER

XPERIA

SecurityAccess
Alarm | Video | Zutritt

BeautyWay
Hand- & Fußpflege





HERZLICH WILLKOMMEN
BEIM SK RAPID

ENERGIE
USE

card
complete

ALLIANCE
34



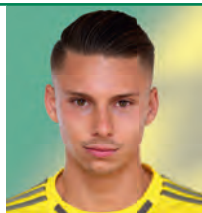
**ALLE GEMEINSAM.
JETZT ERST RECHT.**

TOR

Jan Novota 1

Gew./Gr. 97 kg/199 cm
Nation Slowakei
Geb. am 29.11.1983
Pflichtspiele 134

Vorher: Dunajská Streda


Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 4

Vorher: SK Rapid II


Richard Strebinger 30

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 50

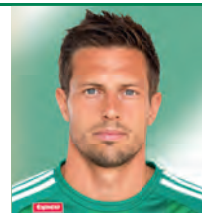
Vorher: SV Werder Bremen

ABWEHR

Christoph Schösswendter 3

Gew./Gr. 84 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1988
Pflichtsp./Tore 24/4

Vorher: FC Admira Wacker


Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.9.1987
Pflichtsp./Tore 152/3

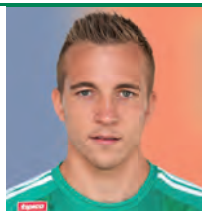
Vorher: SV Ried

ABWEHR

Mario Sonnleitner 6

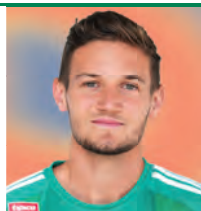
Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 259/19

Vorher: Sturm Graz


Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 112/3

Vorher: RB Salzburg


Maximilian Hofmann 20

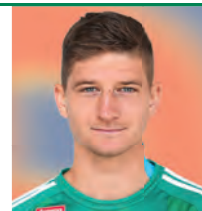
Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 86/2

Vorher: SK Rapid II


Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtsp./Tore 104/5

Vorher: SK Rapid II


Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 36/0

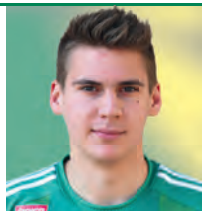
Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR

Manuel Thurnwald 38

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1998
Pflichtsp./Tore 7/0

Vorher: SK Rapid II


Maximilian Wöber 39

Gew./Gr. 84 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 4.2.1998
Pflichtsp./Tore 7/0

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD

Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.2.1993
Pflichtsp./Tore 86/20

Vorher: FC Pasching


Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 106/20

Vorher: FC Admira Wacker


Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtsp./Tore 160/36

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 512/123
Vorher: 1860 München



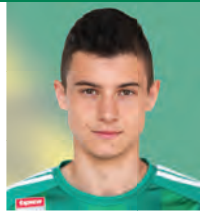
Srdjan Grahovac 15

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Bos.-Herzeg.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 85/4
Vorher: Borac Banja Luka



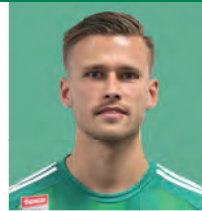
Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 6/1
Vorher: FC Admira Wacker



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 17.2.1996
Pflichtsp./Tore 20/3
Vorher: SK Rapid II



Arnór Traustason 23

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Island
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 21/2
Vorher: IFK Norrköping

MITTELFELD



Ivan Mocinic 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 22/0
Vorher: HNK Rijeka



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 72 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.03.1995
Pflichtsp./Tore 4/0
Vorher: Kooperations-spieler FAC



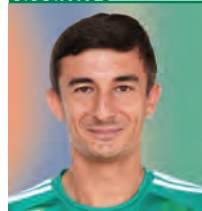
Thomas Murg 29

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 35/7
Vorher: SV Ried



Osarenren Okungbowa 29

Gew./Gr. 86 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 13.05.1994
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: SK Rapid II



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 83 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 5.11.1990
Pflichtsp./Tore 46/8
Vorher: MSK Žilina

ANGRIFF

ANGRIFF



Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm
Nation Georgien
Geb. am 1.10.1993
Pflichtsp./Tore 18/6
Vorher: Dinamo Tiflis



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 30/5
Vorher: TSG Hoffenheim

TRAINER

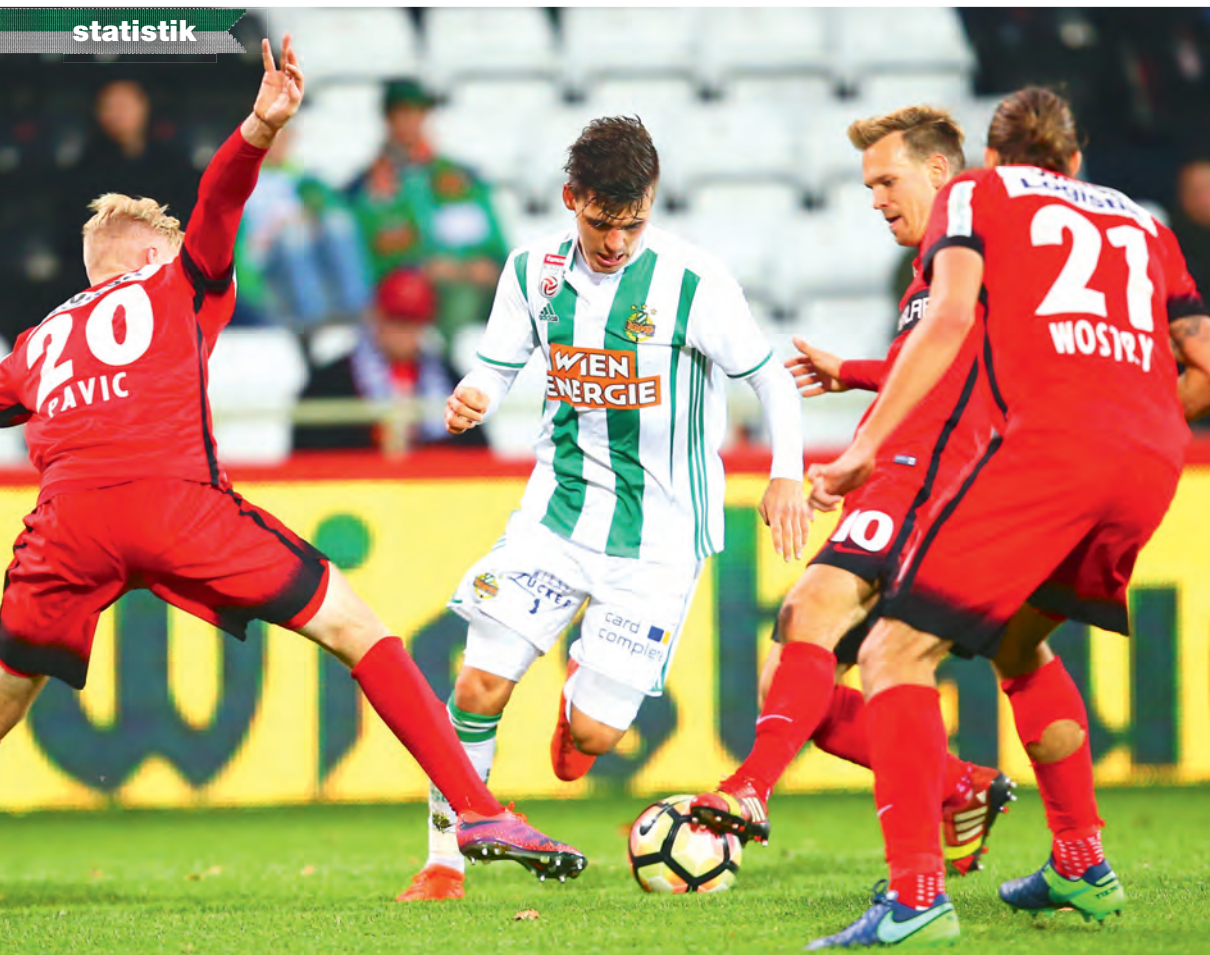
Damir Canadi

Zur Person
geb. am 6.5.1970 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Damir Canadi wurde am 6. Mai 1970 in Wien geboren und musste seine aktive Laufbahn, deren Höhepunkte 19 Bundesligaspiele (darunter 18 für Mödling) und ein sensationeller Cupsieg mit dem FavAC gegen Rapid waren, bereits mit 31 Jahren beenden. Sofort startete er als Trainer durch, wurde im Amateurfußball zweimal Meister, war als Co-Trainer bei Lokomotive Moskau im internationalen Spitzenfußball tätig und wechselte dann nach Vorarlberg. Nach einem Intermezzo beim FC Lustenau führte er den SCR Altach zuerst als Meister in die typische Bundesliga und sogar bis in den Europacup. Bis zu seinem Wechsel zum SK Rapid, der am 11. November 2016 offiziell wurde, stand er mit den Vorarlbergern punktgleich mit dem Tabellenführer Sturm Graz auf Rang 2 der Tabelle.





NEUSTART IN EINE BESSERE ZUKUNFT

tipp3

PRÄSENTIERT DIE
AKTUELLE STATISTIK 2016/17

Im ersten Heimspiel des Jahres gegen die Admira will Rapid an alte Erfolge anschließen. In den beiden bisherigen Saisonduellen mit den Niederösterreichern lief es für die Grün-Weißen besser als gegen die übrigen Konkurrenten.

Text: Gerald Pichler | **Foto:** GEPA-pictures.com

Mit einem 5:0 gegen die SV Ried im ersten Pflichtspiel im Allianz Stadion startete Rapid am 23. Juli 2016 erfolgreich in die neue Saison. In den ersten fünf Heimspielen gab es vier Siege und ein Unentschieden gegen Meister RB Salzburg. Doch je länger die Saison dauerte, desto schwächer wurden die Darbietungen. Lief es

in den Auswärtsspielen von Anfang an unbefriedigend, war es in der Folge auch mit der Heimstärke bald dahin. Nachdem man gegen den aktuellen Zweitens Altach noch ein 1:1 gerettet hatte, gingen die nachfolgenden Heimpartien gegen die Austria (0:2), den WAC (0:1) und Sturm Graz (1:2) allesamt verloren.




adidas



MASTER
CONTROL



ACE 17

Daran konnte auch der neue Trainer Damir Canadi zunächst nichts ändern, aber in den letzten Spielen gegen SKN St. Pölten (1:0) und SV Ried (3:1) war zumindest ein leichter Aufwärtstrend zu erkennen.

Dritter Saisonsieg gegen die Admira?

Dieser soll nun im ersten Heimspiel des Jahres 2017 gegen die Admira fortgesetzt werden. In den vergangenen Jahren tat sich Rapid gegen die Niederösterreicher meist besonders schwer. Von 2012 bis 2016 gelangen in acht Heimspielen nur zwei Siege, fünf Spiele endeten Unentschieden und am 12. März 2016 setzte es im Ernst-Happel-Stadion gar ein 0:4-Debakel, die höchste Heimmiederlage überhaupt gegen die Admira. Einige Wochen davor hatten darüber hinaus an gleicher Stelle auch die Träume vom 15. Cupsieg Rapiers durch eine 0:1-Niederlage ein jähes Ende gefunden.

Allerdings läuft es in der bisher so enttäuschend verlaufenen Saison ausgerechnet gegen den Angstgegner der letzten Jahre am besten. Die Admira ist das einzige Team der Bundesliga, gegen das die Grün-Weißen in der laufenden Saison die ersten beiden Saisonduelle gewinnen konnten.

Am 13. August 2016 gab es im ersten Aufeinandertreffen im Allianz Stadion einen klaren 4:0-Heimsieg, bei dem Louis Schaub und Stefan Schwab je zweimal erfolgreich waren. Am 29. Oktober feierte Rapid in der Südstadt schließlich auch den bisher einzigen Meisterschaftssieg außerhalb von Wien und ging durch zwei frühe Tore von Tamas Szanto und Thomas Murg mit 2:0 in Führung. Zwar erzielte Knasmüllner kurz nach der Pause noch den Anschlusstreffer, die Grün-Weißen brachten den knappen Sieg aber schließlich über die Distanz.

Obwohl sich Rapid in der jüngeren Vergangenheit gegen die Admira häufig so schwertat, haben die Grün-Weißen dennoch gegen kein anderes Team so viele Siege gefeiert: In 240 Meisterschaftsspielen gab es 132 Siege, von den 120 Heimspielen konnten 70 gewonnen werden (je 25 Remis bzw. Niederlagen). ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 240 Spiele –
132 S / 52 U / 56 N – Tore: 520:292

HEIMBILANZ: 120 Spiele –
70 S / 25 U / 25 N – Tore: 294:145

1. SPIEL GEGENEINANDER: 23.11.1919 (5:2)

1. HEIMSPIEL GEGENEINANDER:

20.06.1920 (11:2)

HÖCHSTER SIEG:

11:2 (20.06.1920)

HÖCHSTER HEIMSIEG:

11:2 (20.06.1920)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

0:4 (12.03.2016)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:

0:4 (12.03.2016)

DIE MEISTEN SPIELE

43 Spiele: Michael Konsel
42 Spiele: Reinhard Kienast
40 Spiele: Peter Schöttel
34 Spiele: Hans Krankl
32 Spiele: Karl Brauner
31 Spiele: Heribert Weber
30 Spiele: Herbert Feurer
29 Spiele: Johann Pregeßbauer
28 Spiele: **Steffen Hofmann**
27 Spiele: Werner Walzer, Egon Pajenk
25 Spiele: Alfred Körner, Franz Binder, Kurt Garger
24 Spiele: Gerhard Hanappi, Rudi Flögel

18 Spiele: u. a. **Mario Sonnleitner**

16 Spiele: u. a. **Thomas Schrammel**

DIE MEISTEN TORE

33 Tore: Franz Binder
26 Tore: Hans Krankl
21 Tore: Robert Dienst
17 Tore: Franz Weselik
15 Tore: Alfred Körner
14 Tore: Josef Uridil
10 Tore: Hans Riegler
9 Tore: Heribert Weber
...
4 Tore: u. a. **Steffen Hofmann**,
Stefan Schwab
3 Tore: u. a. **Louis Schaub**

EIN ECHTER GRÜNER
TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!

Jetzt beim **tipp3-Corner** im
Block West oder **Betmobil** beim
Sektor 14 tippen!

tipp3

TREUER PARTNER VON



Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit



nur
9,90
für 30 Tage

RAPID MOBIL HEIMVORTEIL
1000 MINUTEN
ODER SMS +
3000 MB LTE DATEN
BIS ZU 50 Mbit/s

ÜBERALL HEIMVORTEIL

SIM-Karten erhältlich in den Fanshops und unter rapid-mobil.at

FRÜHLINGSERWACHEN ABSEITS DES PLATZES

Hinein ins Frühjahr, nicht nur mit dem heutigen ersten Heimspiel, sondern auch abseits des Rasens – besonders Schnäppchenjäger dürfen heute auf die Jagd gehen!

Text: Günther Bitschnau | Foto: www.GEPA-pictures.com, G. Schatzer, SK Rapid

Immer wieder haben wir spezielle Aktionen und Veranstaltungen parat, sei es zum Valentinstag am Dienstag oder bei unserem Comeback des Rapid-Stammtischs, den wir in der vergangenen Woche nach längerer Pause wieder aktiviert haben (wegen des großen Interesses wird der nächste nicht allzu lange auf sich warten lassen). Eigentlich auch schon traditionell bieten wir euch einen weiteren Programmpunkt vor dem Heimspielauftritt: Bis heute eine Stunde nach Spielschluss lohnt sich ein Blick in den **alten Fanshop in der Keiblergasse 3** (schräg gegenüber von unserer Rapid-Röhre, neben dem Lokal „Stag's Head“). Hier könnt ihr nämlich beim **Sonderabverkauf** zahlreicher vergünstigter **Fanartikel** aus den Vorsaisons große Jagd auf Schnäppchen machen – bis mindestens (!) – 50 %. Hier haben wir für euch eine große Auswahl, sowohl für Männer, Frauen als auch Kinder. Für jeden ist etwas dabei, aber nur, solange der Vorrat reicht! In den letzten Wochen haben wir auch immer wieder unser grün-weißes **Frühjahrsabo** für unsere noch ausstehenden Heimspiele bis zum Sommer beworben, auch wenn die heutige Partie nicht



mehr darunterfällt: Wenn ihr Verwandte, Freunde oder Bekannte für Rapid begeistern wollt – einfach mitnehmen und das Erlebnis Hütteldorf mit unserer neuen Heimstätte genießen. Gerade in den nächsten Wochen und Monaten warten mit absoluten Schlager-spielen wie gegen RB Salzburg, im April mit dem nächsten Derby oder dem Duell mit Sturm Graz

spielerische Leckerbissen auf euch. Und auch in den übrigen Partien hoffen wir auf grün-weiße Spektakel, gilt es doch, in der Meisterschaft jeden Punkt zu holen, um in der Tabelle weiter nach oben zu kommen. Für weitere Infos wendet euch einfach an unsere Mitarbeiter im Fancorner Hütteldorf oder schaut bei den Terminen vorbei auf www.skrapid.at/spielplan ◀

RADIO AN!

10 HITS AM STÜCK

MIT
10.000 €
GARANTIE

Wir sind die
meiste Musik.



KRONEHIT

Wien	105'8
St. Pölten	105'3
Wr. Neustadt	102'9
Burgenland	104'1
Eisenstadt	103'4
Linz	92'6
Graz	107'5
Salzburg	104'2
Klagenfurt	103'7
Villach	107'6
Innsbruck	106'5
Bregenz	91'5



Calvin Harris
Hitsingle: **This Is What You Came For**

www.kronehit.at  **kronehit**



FRÜHJAHRSAUF-TAKT NACH MASS

Vor elf Monaten triumphierte die Admira im dritten Bundesliga-Quartal sensationell mit 4:0 beim SK Rapid. Seither hat sich aber auch bei den Niederösterreichern sehr vieles geändert.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-pictures.com

Schon im Dezember 2016 gab es nach dem Abgang des langjährigen General Managers Alexander Friedl zum LASK personelle Neuerungen in der operativen Führung, mit dem jungen Deutschiraner Amir Shapourzadeh führt nun ein in Österreich eher unbekannter Ex-Nationalspieler (vormalig für den Iran) die Geschicke. Der 34-Jährige war zuletzt für die Würzburger Kickers, die nach zwei Aufstiegen in Serie in der 2. deutschen Bundesliga spielen, noch als Spieler tätig. Mit dem fränkischen Klub verbindet die Admira der gleiche Hauptsponsor, die Online-Druckerei Flyeralarm soll nun auch die Südstädter zum Fliegen bringen, Flyeralarm-Österreich-Geschäftsführer Gerhard Bügler ist jetzt auch Aufsichtsrat bei der Admira. Geflogen ist dort erst mal nur der erfolgreiche Trainer Oliver Lederer, der in der Winterpause

doch überraschend durch Damir Buric ersetzt wurde. Der 52-Jährige sammelte als Co-Trainer in der deutschen Bundesliga (Freiburg, Leverkusen, Bremen) bereits zahlreiche Erfahrungen auf höchstem Niveau und war zuletzt beim kroatischen Spitzenklub Hajduk Split als Cheftrainer beschäftigt. Sein Debüt bei den Niederösterreichern vergangenes Wochenende konnte sich auf alle Fälle sehen lassen, immerhin stießen die Admiraner Winterkönig Altag nach einem 1:1-Remis von der Tabellenspitze. Heute ist mit Sicherheit der erste Punktegewinn in dieser Saison gegen Rapid (nach 0:4 und 1:2 im Herbst) oberstes Ziel. Besonders im Fokus wird Stürmer Christoph Monschein stehen, der es bisher in 14 Saisonspielen bereits auf bemerkenswerte acht Treffer, darunter ein Traumtor letzten Samstag gegen Altag, brachte. ◀



KLUB-INFOs

VEREINSNAME

FC Admira Wacker Mödling

GRÜNDUNGSJAHR 1905

VEREINSADRESSE

Johann-Steinböck-Straße 5,
2344 Maria Enzersdorf

TELEFON 02236/487 10

FAX 02236/487 10-35

E-MAIL office@admirawacker.at

HOMEPAGE www.admirawacker.at

PRÄSIDENT Philip Thonhauser

GESCHÄFTSFÜHRER Christoph

Lichtnegger **SPIELBETRIEB/PRES-**

SE Roland Kormesser **SICHERHEIT**

Isabella Hasenzagl **TRAINER** Damir

Buric **CO-TRAINER** Michael Horvath

TORMANNTRAINER Walter Franta

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Andreas Leitner
2	A	Fabio Strauss
4	A	Stephan Zwierschitz
5	A	Thomas Ebner
6	A	Markus Lackner
7	S	Maximilian Sax
8	M	Christoph Knasmüllner
9	S	Toni Vastic
10	M	Daniel Toth
11	M	Lukas Grozurek
12	A	Lukas Malicsek
14	S	Christoph Monschein
15	A	Manuel Maranda
16	S	Patrick Schmidt
17	S	Dominik Starkl
18	M	Daniel Hautzinger
19	M	Nico Löffler
20	A	Markus Pavic
21	A	Markus Wostry
22	M	Marcus Maier
25	A	Patrick Wessely
27	M	Eldis Bajrami
29	T	Manuel Kuttin
30	T	Dennis Verwüster
31	A	Ione Cabrera
32	A	Philipp Posch
33	T	Jakob Meierhofer
40	A	Mustafa Yavuz
55	M	İlter Ayyıldız
93	M	Srdan Spiridonovic
99	M	Florian Fischerauer



Foto: Mike Ranz

Casinos Austria Vorstand und Rapid Kuratoriumsvorsitzender Dietmar Hoscher mit Rapid Präsident Michael Krammer

Ein Gewinn für den Fußball

Grün-Weiß setzt auf Rouge & Noir. Der SK Rapid und Casinos Austria: zwei Erfolgsgeschichten. Der Österreichische Rekordmeister und das weltweit tätige Casinounternehmen arbeiten seit fast zwei Jahrzehnten zusammen. Eine Partnerschaft, getragen von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt, die auch für die Zukunft viel erwarten lässt.

Gut für Österreich.


CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.

ANKICK FÜR GRÜN-WEISSE EXTRAWÜRSTEL.

 GRATIS-TICKETS  ERMÄSSIGUNGEN  GEWINNSPIELE



Gewinnen Sie jede Menge grün-weiße Extrawürstel, wie Freikarten für Rapid-Spiele, Fanartikel und vieles mehr! Einfach die Wien Energie-App für iOS oder Android downloaden und mitmachen auf **extrawuerstel.at**



WIEN ENERGIE

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.